

## Grundlagentext

### „Fernabsatzgeschäfte, Produkthaftung und Teilzahlungsgeschäfte“

#### 1. Fernabsatzgeschäfte

Für Käufer, die per Katalog, Fax, Brief, Telefon oder im Internet Waren bestellt haben, gelten besondere Regeln:

Firmen müssen die verkaufte Ware zurücknehmen, wenn sie dem Käufer nicht gefällt.

Man sagt auch: Der Käufer kann den Vertrag widerrufen.

Der Widerruf muss innerhalb von 14 Tagen erfolgen.

Die 14-tägige Widerrufsfrist beginnt an dem Tag, an dem der Käufer die Ware erhalten hat.

Die Ware muss dann zum vollen Preis einschließlich der Versandkosten vom Verkäufer zurückgenommen werden.

Die Kosten für die Rücksendung trägt allerdings der Käufer (Verbraucher).

Der Käufer muss den Widerruf ausdrücklich erklären. Es genügt nicht, wenn er die Ware nur zurückschickt.

Für den Widerruf muss der Verkäufer ein Formular zur Verfügung stellen.

Der Verkäufer muss auch ausdrücklich auf die Widerrufsmöglichkeit und die Widerrufsfrist hinweisen. Sonst verlängert sich die Widerrufsfrist um 1 Jahr

Die Widerrufsregelung gilt auch für Finanzdienstleistungen wie Kredite oder eine Kontoeröffnung.

Weiterhin gilt sie für Versicherungen.

Bei Lebensversicherungen gibt es sogar eine 30-tägige Widerrufsfrist.

Der Widerruf sollte schriftlich durch Einschreiben erfolgen. Dann kann der Käufer seinen Widerruf beweisen.

Die Widerrufspflicht gilt nicht bei der Lieferung von Speisen und Getränken oder entsiegelten Audio-, Video- oder Softwareträgern.

## 2. Produkthaftungsgesetz und Teilzahlungsgeschäfte

Das **Produkthaftungsgesetz** schützt den Verbraucher vor fehlerhaften Waren. Der Hersteller haftet für Schäden, die durch sein Produkt entstehen. Dem Käufer gehört das Produkt zwar, aber damit ist für ihn keine Haftung verbunden. Der Käufer haftet nur, wenn er das Produkt unsachgemäß benutzt.

**Teilzahlungsgeschäfte oder Ratenkäufe** müssen immer schriftlich abgeschlossen werden.

Der Vertrag muss folgende Bestandteile haben:

- den Barzahlungspreis und den Teilzahlungspreis
- die Anzahl, Höhe und Fälligkeit der Raten
- den Nominalzins<sup>1</sup> und die Nebenkosten
- den effektiven Jahreszins
- eine Belehrung darüber, dass der Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen werden kann.

<sup>1</sup> Unter einem Nominalzins versteht man den Zins, der jährlich für ein Darlehen fällig wird. Der effektive Jahreszins ist der Nominalzins einschließlich sonstiger anfallender Kosten wie z.B. Gebühren.

## Lückentext (FachpraktikerInnen)

**„Fernabsatzgeschäfte, Produkthaftung und Teilzahlungsgeschäfte“****3. Fernabsatzgeschäfte**

Für Käufer, die per Katalog, Fax, Brief, Telefon oder im Internet Waren bestellt haben, gelten

\_\_\_\_\_:

Firmen müssen die verkaufte Ware zurücknehmen, wenn sie dem Käufer \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_. Man sagt auch: Der Käufer kann den Vertrag \_\_\_\_\_.

Der Widerruf muss \_\_\_\_\_ erfolgen.

Die 14-tägige Widerrufsfrist beginnt an dem Tag, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_.

Die Ware muss dann \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ vom Verkäufer zurückgenommen werden.

Die Kosten für die Rücksendung trägt allerdings \_\_\_\_\_ (Verbraucher).

**der Käufer / besondere Regeln / an dem der Käufer die Ware erhalten hat / widerrufen / innerhalb von 14 Tagen / nicht gefällt / zum vollen Preis einschließlich der Versandkosten**

Der Käufer muss den Widerruf \_\_\_\_\_. Es genügt nicht, wenn er die Ware \_\_\_\_\_.

Für den Widerruf muss der Verkäufer \_\_\_\_\_ zur Verfügung stellen.

Der Verkäufer muss auch ausdrücklich auf die Widerrufsmöglichkeit und die Widerrufsfrist

\_\_\_\_\_. Sonst verlängert sich die Widerrufsfrist \_\_\_\_\_.

**ein Formular / nur zurückschickt / hinweisen / um 1 Jahr / ausdrücklich erklären**

Die Widerrufsregelung gilt auch für \_\_\_\_\_ wie Kredite oder eine Kontoeröffnung.

Weiterhin gilt sie für \_\_\_\_\_.

Bei Lebensversicherungen gibt es sogar eine \_\_\_\_\_.

Der Widerruf sollte \_\_\_\_\_ erfolgen.

Dann kann der Käufer seinen Widerruf beweisen.

Die Widerrufspflicht gilt nicht bei der Lieferung von \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_.

**Speisen und Getränke oder entsiegelten Audio-, Video- oder Softwareträgern / Versicherungen / schriftlich durch Einschreiben / Finanzdienstleistungen / 30-tägige Widerrufsfrist**

#### 4. Produkthaftungsgesetz und Teilzahlungsgeschäfte

Das Produkthaftungsgesetz schützt den Verbraucher vor \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_. Der Hersteller haftet für Schäden, die durch sein Produkt entstehen.

Dem Käufer gehört das Produkt zwar, aber damit ist für ihn \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_. Der Käufer haftet nur, wenn er das Produkt unsachgemäß benutzt.

Teilzahlungsgeschäfte oder Ratenkäufe müssen \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ werden.

Der Vertrag muss folgende Bestandteile haben:

- den Barzahlungspreis und den Teilzahlungspreis
- die \_\_\_\_\_
- den Nominalzins<sup>1</sup> und die Nebenkosten
- den effektiven Jahreszins
- eine Belehrung darüber, dass der Vertrag \_\_\_\_\_ ohne Angabe von Gründen widerrufen werden kann.

**immer schriftlich abgeschlossen / keine Haftung verbunden / Anzahl, Höhe und Fälligkeit der Raten / innerhalb von 14 Tagen / fehlerhaften Waren**

## Multiple Choice-Fragen (FachpraktikerInnen)

### „Fernabsatzgeschäfte, Produkthaftung und Teilzahlungsgeschäfte“

**5. Welche der nachfolgenden Kaufmöglichkeiten gehören zum Fernabsatzgeschäft? (3/5)**

- Katalog
- Warenhaus
- Bäckerei
- Internet
- Telefon

**6. Für den Kauf im Fernabsatz gelten besondere Regeln. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)**

**Im Fernabsatz ...**

- besteht eine längere Garantie für die verkauften Produkte.
- müssen die Waren innerhalb einer Woche geliefert werden.
- sind Kreditgeschäfte und Käufe auf Ratenzahlung verboten.
- muss der Verkäufer die Ware zurücknehmen, wenn sie dem Käufer nicht gefällt.
- besteht eine 14-tägige Widerrufsfrist.

**7. Wann beginnt die gesetzliche Widerrufsfrist? (1/5)**

**Die Widerrufsfrist beginnt ....**

- ab dem Tag, an dem die Ware versendet wurde.
- ab dem Tag der Bestellung durch den Käufer.
- 2 Tage nach dem Eingang der Bestellung bei dem Verkäufer.
- mit dem Tag, an dem der Käufer die Ware erhalten hat.
- mit dem Tag, an dem die Ware zum Versand gebracht wird.

**8. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)**

- Bei einer Rücknahme muss der Verkäufer den Hin- und Rückversand der Ware bezahlen.
- Bei einer Rücknahme muss der Verkäufer die gesamten Kosten tragen, außer den Versandkosten für die Rücksendung.
- Der Käufer muss bei einer Rücksendung die Kosten für die Rücksendung tragen.
- Die Rücksendung ist für den Käufer kostenfrei.
- Der Käufer muss bei einer Rücksendung die Kosten für die Hin- und Rücksendung bezahlen.

**9. Welche Aussagen über den Widerruf sind richtig? (3/5)**

- Der Käufer muss den Widerruf ausdrücklich erklären.
- Für den Widerruf genügt es, die Ware zurückzuschicken.
- Der Widerruf muss immer mit Einschreiben erfolgen.
- Für den Widerruf muss der Verkäufer ein Formular zur Verfügung stellen.
- Der Verkäufer muss ausdrücklich auf die Widerrufsmöglichkeit und die Widerrufsfrist hinweisen.

**10. Für welche der nachfolgenden Geschäfte gilt die Widerrufsregelung? (3/5)**

- Versicherungen
- Sammelbestellungen
- Reisebuchungen
- Kreditverträge
- Kontoeröffnung

**11. Bei welchen der nachfolgenden Fernabsatzgeschäfte ist die Widerrufsregelung nicht wirksam? (2/5)**

- Elektrogeräte
- Lieferung von Speisen und Getränken
- Kauf von Fernreisen
- Entsigelte Bild- und Tonträgern
- Nutzung von Onlineangeboten

**12. Das Produkthaftungsgesetz schützt den Verbraucher. Welche Aussage ist richtig? (1/5)  
Bei einem Schaden durch ein Produkt ...**

- haftet der Eigentümer des Produktes.
- haftet der Besitzer des Produktes.
- haftet der Hersteller des Produktes.
- haftet der Verursacher des Schadens.
- haften sowohl Eigentümer als auch Hersteller des Produktes.

**13. Welche der nachfolgenden Angaben sind zwingender Bestandteil eines Ratenkaufs oder Teilzahlungsgeschäftes? (3/5)**

- Verwendungszweck
- Effektiver Jahreszins
- Sicherheiten
- Widerrufsbelehrung
- Anzahl, Höhe und Fälligkeit der Raten

## Multiple Choice-Fragen - Lösungen (FachpraktikerInnen)

### „Fernabsatzgeschäfte, Produkthaftung und Teilzahlungsgeschäfte“

#### 1. Welche der nachfolgenden Kaufmöglichkeiten gehören zum Fernabsatzgeschäft? (3/5)

- Katalog
- Warenhaus
- Bäckerei
- Internet
- Telefon

#### 2. Für den Kauf im Fernabsatz gelten besondere Regeln. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)

Im Fernabsatz ...

- besteht eine längere Garantie für die verkauften Produkte.
- müssen die Waren innerhalb einer Woche geliefert werden.
- sind Kreditgeschäfte und Käufe auf Ratenzahlung verboten.
- muss der Verkäufer die Ware zurücknehmen, wenn sie dem Käufer nicht gefällt.
- besteht eine 14-tägige Widerrufsfrist.

#### 3. Wann beginnt die gesetzliche Widerrufsfrist? (1/5)

Die Widerrufsfrist beginnt ....

- ab dem Tag, an dem die Ware versendet wurde.
- ab dem Tag der Bestellung durch den Käufer.
- 2 Tage nach dem Eingang der Bestellung bei dem Verkäufer.
- mit dem Tag, an dem der Käufer die Ware erhalten hat.
- mit dem Tag, an dem die Ware zum Versand gebracht wird.

#### 4. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)

- Bei einer Rücknahme muss der Verkäufer den Hin- und Rückversand der Ware bezahlen.
- Bei einer Rücknahme muss der Verkäufer die gesamten Kosten tragen, außer den Versandkosten für die Rücksendung.
- Der Käufer muss bei einer Rücksendung die Kosten für die Rücksendung tragen.
- Die Rücksendung ist für den Käufer kostenfrei.
- Der Käufer muss bei einer Rücksendung die Kosten für die Hin- und Rücksendung bezahlen.

**5. Welche Aussagen über den Widerruf sind richtig? (3/5)**

- Der Käufer muss den Widerruf ausdrücklich erklären.
- Für den Widerruf genügt es, die Ware zurückzuschicken.
- Der Widerruf muss immer mit Einschreiben erfolgen.
- Für den Widerruf muss der Verkäufer ein Formular zur Verfügung stellen.
- Der Verkäufer muss ausdrücklich auf die Widerrufsmöglichkeit und die Widerrufsfrist hinweisen.

**6. Für welche der nachfolgenden Geschäfte gilt die Widerrufsregelung? (3/5)**

- Versicherungen
- Sammelbestellungen
- Reisebuchungen
- Kreditverträge
- Kontoeröffnung

**7. Bei welchen der nachfolgenden Fernabsatzgeschäfte ist die Widerrufsregelung nicht wirksam? (2/5)**

- Elektrogeräte
- Lieferung von Speisen und Getränken
- Kauf von Fernreisen
- Entsiegelte Bild- und Tonträgern
- Nutzung von Onlineangeboten

**8. Das Produkthaftungsgesetz schützt den Verbraucher. Welche Aussage ist richtig? (1/5)  
Bei einem Schaden durch ein Produkt ...**

- haftet der Eigentümer des Produktes.
- haftet der Besitzer des Produktes.
- haftet der Hersteller des Produktes.
- haftet der Verursacher des Schadens.
- haften sowohl Eigentümer als auch Hersteller des Produktes.

**9. Welche der nachfolgenden Angaben sind zwingender Bestandteil eines Ratenkaufs oder Teilzahlungsgeschäftes? (3/5)**

- Verwendungszweck
- Effektiver Jahreszins
- Sicherheiten
- Widerrufsbelehrung
- Anzahl, Höhe und Fälligkeit der Raten



### Offene Fragen (FachpraktikerInnen)

## „Fernabsatzgeschäfte, Produkthaftung und Teilzahlungsgeschäfte“

1. Nennen Sie mindestens zwei Bestellformen, die Fernabsatzgeschäfte sind.

---

---

---

---

2. Andrea hat heute das T-Shirt bekommen, dass sie im Internet bestellt hat. Aber es gefällt ihr nicht mehr. Was kann sie tun?

---

---

---

---

3. Was muss Andrea beachten, wenn Sie die Ware zurückschickt?

---

---

---

---

4. Nennen Sie mindestens zwei Dienstleistungen, für die die Widerrufsfrist auch gilt.

---

---

---

---

5. Warum sollte ein Widerruf schriftlich erfolgen?

---

Eigenarbeit

Eigenarbeit „Fernabsatzverträge, Produkthaftung und Teilzahlungsgeschäfte“

---

---

---

6. Warum sind die Lieferung von Speisen und Getränken sowie entsiegelte Ton- und Filmträger vom Widerruf ausgeschlossen?

---

---

---

---

7. Vor welchen Gefahren schützt das Produkthaftungsgesetz den Käufer?

---

---

---

---

8. Welche wichtige formale Regelung trifft auf Teilzahlungsgeschäfte oder Ratenkäufe zu?

---

---

---

---

9. Nennen Sie mindestens drei Angaben, die in einem Vertrag zu Teilzahlungs- oder Ratengeschäften enthalten sein müssen.

---

---

---

---